



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.01.1937 (Nr. 25)

Schiffsbewegungen

Neuzeitlicher Lloyd, Bremen, Aquina 23, ab Santos nach Rio de Janeiro, ab Santos nach Rio de Janeiro...

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens... Oscar Creutzburg u. Frau Tilly geb. Köhnen...

Kurz nach Vollendung des 85. Lebensjahres verstarb das langjährige Mitglied unseres Verwaltungsrates Herr...

Infolge Schlaganfalles entfiel heute lauti mein lieber, guter Mann, unser lieber Vater, Großvater und Bruder, der...

Trauer-Kleidung Schnellste Auswahl, sendung mit fachkundiger Bedienung durch unseren Filialisten...

Nach kurzer Krankheit entfiel unerwartet unser lieber Vater und Schwager Vater...

Neben seinen vielfältigen großen Aufgaben, die der Verehrte zu erfüllen hatte, gab er fünfundzwanzig Jahre lang die Entwicklung unseres Institutes in steter Anteilnahme verfolgt und uns mit seinem wertvollen Rat unterstützt...

Am 24. Januar 1937, im Alter von 77 Jahren, ist in tiefer Trauer: Herr Heinrich Mainz...

Unser lieber Vetter Wilhelm wurde uns heute nach längerem Leiden im Alter von 77 Monaten in der Kapelle des Bahnhofs...

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das Ableben unseres Gefolgshaftsgenossen...

Nach einem arbeitsreichen Leben entfiel sanft und ruhig unser lieber Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau...

Am 24. Januar 1937, im Alter von 77 Jahren, ist in tiefer Trauer: Herr Carl Lüpfer...

Gestern entfiel nach längerer Krankheit meine liebe Frau und Mutter...

Gestern abend entfiel nach längerem Leiden meine liebe erkrankte Frau, unsere gute, unerschütterliche Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau...

Heute nachmittag entfiel nach längerer Krankheit sanft und ruhig meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante...

Nach schwerem Leiden entfiel heute sanft und ruhig unser geliebter Schwager, Schwägerin und liebevolle Tante, Frau...

Heute entfiel nach längerem Leiden unser lieber Vater, Großvater, Großonkel, Großvater und Onkel...

Nach längerem Krankenlager wurde unser Gefolgshaftsgenosse...

Heute nachmittag entfiel nach schwerer Krankheit sanft und ruhig meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante...

Heute nachmittag entfiel sanft und ruhig mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Großonkel, Großvater und Onkel...

Heute entfiel nach längerem Leiden unser lieber Vater, Großvater, Großonkel, Großvater und Onkel...

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens... Oscar Creutzburg u. Frau Tilly geb. Köhnen...

Nach längerem Krankenlager wurde unser Gefolgshaftsgenosse...

Nach längerem Krankenlager wurde unser Gefolgshaftsgenosse...

Nach längerem Krankenlager wurde unser Gefolgshaftsgenosse...

Nach längerem Krankenlager wurde unser Gefolgshaftsgenosse...

Nach längerem Krankenlager wurde unser Gefolgshaftsgenosse...

Nach längerem Krankenlager wurde unser Gefolgshaftsgenosse...

Nach längerem Krankenlager wurde unser Gefolgshaftsgenosse...

Table with columns: Schiff, von, nach, Ball. Lists various shipping routes and destinations.

Wer zuerst kommt... findet das Beste! WACHENDORF Schlussverkauf...

Wer zuerst kommt... findet das Beste! WACHENDORF Schlussverkauf...

Keine Heilwunden ohne Rosenwasser. Hohlkeulen von Kunstoff...

Lieber IWA-Sammler! Sie werden sicherlich schon gesehen haben, daß wir gestern nicht die richtigen Seiten veröffentlicht haben...

Die Tragödie einer verhängnisvollen Liebe
im Rahmen eines heroischen Filmwerkes voll Leidenschaft!

Willy Birgel
Hanli Knotek
Ursula Grabley
Viktor Staal
in dem
UFA-Großfilm



Ritt in die Freiheit

Ein Heldentat aus
**Poens Freiheitskampf gegen
russische Gewaltherrschaft 1830**

Die Bremer Presse schreibt:
„Willy Birgel faßt aus dieser Rolle
wieder eine überragende Leistung... Den
Film in die vorbeste Reihe bedeutender
Spielfilme der letzten Zeit stellt.“

„Willy Birgel so eindrucksvoll, daß eine
stärkere künstlerische Leistung undenkbar
ist. Birgel ist heute neben Grimms die
Darsteller des deutschen Films... Ein
Film für den anspruchsvollen Besucher.“
Bremer Nachrichten

Jugendliche haben Zutritt
3 1/2
Linsenmarkt
7.00 bis 9.00
6
Umsenmarkt
7.00 bis 9.00
8 1/2
Münsterstraße
1.00 bis 2.50

METROPOL

Angarstraße 20 Ruf 2744
Kartenverkauf f. d. Abendvorstellung von 11-1 und ab 4 Uhr o. d. Theaterkasse



Der Film, von dessen
**ungeheurer
Spannung
ganz Bremen spricht!**

RUXA

Das Schicksal
eines berühmten
Artisten

mit
La Jana
der angekränkten Königin d. Revuetänzerinnen
Hannes Stelzer
Hans Söhnker u. v. a.

KAISER 5⁰⁰ 8 1/2
PALAST 8 1/4

Die letzten 3 Tage!

Das entzückende
und charmante
**UFA-
Lustspiel**



Das Hofkonzert

Nach dem erfolgreichsten
Büchermärchen
„Das kleine Hofkonzert“
mit **Marta Eggerth**
Johannes Heesters
Rudolf Platte, Otto Treßler, Alfred Abel

APOLLO 8 1/4 **HANSA**

Sämtl. Druckfaden liefert die **Bremer Zeitung**

**Puppen-
doktor**
G. Bülling,
Zandbergstr. 22

Teatroskat

Preisliste 8 1/2 Uhr
10. 20. 30. 18. 16. 14.
12. 10. 8. 7. 6.
5.
Georgstraße 37,
Gautschiens-Quart.

Reichsbahnverkehrsamt
Bremen

Am 30./31. Januar Reichsbahnsonderfahrt
nach
Berlin
zum Besuch der „Grünen Woche“
Bremen Hbf. ab 8.14 Uhr
Bremen ... an 5.30 Uhr (1.2.)
Fahrpreise hier und zurück 194.11. — Rückfahrkarte ab
28. Januar 16 Uhr



Photos ohne Grenzen

Dieses Thema behandelt in Wort u. Bild
Herr Oberingenieur Dreyer-Berlin
am Donnerstag, den 28. Januar 1937,
20.15 Uhr, im großen Saal der
UNION, Bremen, Wachtstraße 9-13



Eintritt frei!



Grock

der berühmteste Clown
der Welt
nur **2** Tage

Dienstag, den 2. Februar
Mittwoch, den 3. Februar
nachmittags 4 Uhr und abends 8.30 Uhr
mit großem Beiprogramm

Centralhallen

Die Deutsche Arbeitsfront
NSG. „Kraft durch Freude“
Kreis Bremen

Karten sind zu haben in der „Kfz“-Kreidienststelle,
Nordstr. 43; Centralhallen-Kasse, Düsternstr.;
Prager & Meier, Bichofsnadel; Heimradio,
Sögestraße; Wollenweber, Oberstraße

Nachmittags nur halbe Preise
Sichern Sie sich rechtzeitig gute Plätze!

Café zur Mühle

Hören Sie die anerkannte
Solisten-Kapelle Hermann Stachow

Bürgerkeller

Vorzügl. Küche vom Grill
Hoake-Beck • Stechenbräu



Er würde den Weg verlieren,
wenn er ohne seine zuverlässigen
Landkarten wäre! Ähnlich ginge es dem
Zeitungsläser, wenn die „Kant-Land-
karte“ des Anzeigenteils nicht immer
gleich zur Hand wäre! Welches Paket
Sorgen nimmt der fortschrittlich ein-
gestellte Kaufmann der Hausfrau durch
die Markt-Vorschau in Form von
Anzeigen ab — und dabei ist beiden
Teilen gedient, denn unsere Leserinnen
sehen in der steten Anzeigenerwerb-
nis, sondern sie wissen auch, daß
die Macht des gedruckten Wortes
durch vermehrte Umsätze günstige
Eink- und Verkaufsmöglichkeiten schafft
und Ladehüter ausschließt...!

WELT
THEATER
Königsplatz 107
Donnerstag, den 28. Januar 1937
Ida Wüst — Theo Lingen
Heinz Salfer — Inge List in
Bremen

Hochzeitstraum

SKALA
TAGESKINO-FAULENSTR. 59
Donnerstag, den 28. Januar 1937
Fritz Servus u. Paul Beckers
in dem tollen Lustspiel
**Der Schrecken
vom Heidekrug**

Kammer-
Lichtspiele Osterentelweg 165
Kuf 2.6583
HEINZ RÜHMANN
Victor de Kowa, Hilde Weidner
in dem großen Lustspielklassiker
**Die Finanzen
des Großherzogs**

Capitol
Gröpelweg 11, Ecke Ohlenhof
Täglich 8.15
Der Riesenerfolg
geht weiter mit dem Ufa-Großfilm
Verräter
Jugendl. ab 14 Jahre haben Zutritt

Barberina
Shirley Temple
John Bolas u. a.
in dem erfolgreichsten Film:
Der kleinste Rebell

Admiral-
PALAST • HEMMSTR.
8.15
Paul Hörbiger
Marie Andersgast, Eise Elster
Ivan Petrovich
**Drei Mädel
um Schubert**
Nach dem Dreimäderlhaus Roman
von Rudolf H. Bartsch
Für Jugendliche erlaubt!

Beliebtheit
wird vertrieben!
Hilse neuer Modelle in prämierten
Schliffmännern haben sich jetzt überall
finden lassen:

Schliffmännern „Gemma“ in Gold-
platt, Schmitz 2.14, Gellert
formabbe, kompl. 30.00, 34.4.—
Schliffmännern „Globe“ in Gold-
platt, Schmitz 1.88 cm, m.
goldplatt, kompl. 24.00, 26.00.—
formabbe, kompl. 24.00, 26.00.—
Schliffmännern „Globe“ in Gold-
platt, Schmitz 1.88 cm, m.
goldplatt, kompl. 24.00, 26.00.—
formabbe, kompl. 24.00, 26.00.—
Schliffmännern „Globe“ in Gold-
platt, Schmitz 1.88 cm, m.
goldplatt, kompl. 24.00, 26.00.—
formabbe, kompl. 24.00, 26.00.—

**Maus der
Leistung**
Capazit. 197.58
Verkauf a. Chem-
Dietl. und Kinder-
beständen

Automack
Kaufgesch
Butterb. Feuerf.
Limousine
s. Preis, esp. bar
Ringstr. u. D. 2120

**Motocad-
macks**
Verkauf
Führerschein und
Motorfahrta
Victoria
u. v. a.
s. Preis, esp. bar
Ringstr. u. D. 2120

**Bundsaad
& Sohn**
Bremer Zeitung
Glasplatte bei 16
teiligen Deles 70 J.
1937
Glasplatte bei 16
teiligen Deles 70 J.
1937

Ich bin auf der Welt, um glücklich zu sein

**Maria
Cebotari**
Ivan Petrovich
Hilde von Polz
Georg Alexander

Mädchen in Weiß

Überall wochenlang ausverkauft!
Überall zufriedenes, jubelndes Publikum!
Ein glänzendes Spiel schöner
Menschen — schöner Musik
Berliner Lokal-Anzeiger: Die Zuschauer
stunden am Schluß wie lebende Mauer und riefen
und jubelten Maria Cebotari immer wieder
vor den Vorhang.

EUROPA-PALAST
3.30 6.00 8.45

Grete Weiser — Hilde Schneider
Fr. Zimmermann i. d. gr. Luchschläger

HILDE und die 4 PS

Die Jugend hat Zutritt!

TIVOLI
5.30 Vorverkauf von 11-1 Uhr
und ab 6 Uhr o. d. Kasse 8.30

**PAULA WESSELYS
GROSSTRIUMPH!**

SCHAUBURG 4.30
8.30

Retraut Richter die „Bühnen-
„Pflanz“
in dem richtigen Volksstück

Die Julika vom Potsdamer-Platz
Die Jugend hat Zutritt!

MODERNES 8.15
tag auch 8.30

DECLA 8.15



Ein **HAAKE-BECK**-Genießer

Die Kraft im Inneren Vollkorn
klingt in sinniger Unschuldheit
Werde Mitglied der N. S. Volkswohlfahrt

Die neue Frau

Das Kind in Sowjet-Rußland

Produkte der kommunistischen Erziehung - Die Jugend der Sowjetunion im Spiegel der bolschewistischen Presse

Seit 10 Jahren wächst die Jugend der Sowjetunion in einer rein bolschewistischen Umgebung auf und lebt 10 Jahren wie die Jugend im Geiste der bolschewistischen Anschauung und Moral zu leben. Folgende Beispiele zeigen, was und welche Erziehung sie erhalten: „Die Kinder sind ein Produkt ihrer Umgebung und Erziehung. Und wie dieses Produkt bolschewistischer Umgebung und Erziehung aussieht, das sagt uns die Sowjetpresse selbst, wenn sie gewöhnlich ist, auf diesem Gebiet der Erziehung zu machen, diesen Schulkindern obliegt. „Es wird viel und gern von unheimlich verwirrten Kindern gesprochen“, so beginnt ein Artikel in der Kommunistischen Frunda vom 14. Oktober 1936, in dem es dann u. a. weiter heißt: „Doch leben Sie sich diese Kinder einmal auf der Straße an. So mandalen können wir auf den Straßen Moskows und anderer Städte Schüler sehen, welche sich gemeinsam in Büschen häufen, die der Fliegenschwärmel genannt werden, laufen und sie dann gierig vertilgen. Ob wenden sie sich an die vorbeigehenden Erwachsenen mit dem Wort: „Guten Tag!“, oder nicht? Haben Sie gehört, wozu sie sich unterhalten? Die Sprache ist gepulst mit Schimpfwörtern, die auch mit bösem Gernach angefüllt sind. Und manchmal sieht man, daß der kleine Bursche, der noch Mühseligkeit im Mund hat, die gemeinen Wörter gar nicht versteht, doch fährt er über die ganze Straße. Wenn Sie sich zu den Schülern umsehen, können Sie hören, wie zwölfjährige Kinder die gemeinsten Ausdrücke gebrauchen. Sie sind nur die abschließenden Glieder an die auf den Straßen fliegen. Keiner von den Erwachsenen sieht die Kinder davon zurück, nur manchmal macht eine alte Frau vor sich ein Geräusch. „Wenn Sie das hören, verlassen Sie die Alfen einen unglücklichen Blick oder sagen: „Großmutter, es ist Zeit, daß du ins Krematorium kommst.“

Ein ebenso anschauliches Bild von dem Brodtunverhältnis sozialer und moralischer Verhältnisse gibt der Brief einer Mutter, den die Zeitung „Molot“ in der Nummer 4406 veröffentlicht. Diese Mutter schreibt hier: „Ich kann nicht länger schweigen. Mein Sohn ist vollkommen verwirrt. Es hilft kein Jureken, kein Bitten, keine Strafen. Mein Sohn ist zum Geklingel geworden. Er lemmelt Kinder um sich und läßt sie, wird bei ihnen Eltern zu spielen. Ich kann nicht alle seine merkwürdigen Taten auflisten, die ich nicht alle aufzählen kann. Mein Sohn wurde auch häufig von vermalenden Jungen überfallen und blutig geprügelt. Als ich mich bei dem Leiter des jugendlichen Militärservizes danach erkundigte, was nun mit meinem Sohn, den ich gerne in Militärschule abgeben wollte, geschehen soll, bekam ich folgendes zur Antwort: „Was hast du dir überboten? Dein Kindersoldatengedanke! Wir verdonnern dich zu zwei Jahren Zwangsarbeit, denn mir ist zu beliebt, wenn...“

Die Kinderfrühe vom 16. Dezember 1936 schreibt: „Lolita Sujew ist 14 Jahre alt, doch mag er schon in vielen Beziehungen der Mütter gawesen. Er wurde wegen Raubwunden und Diebstahle festgenommen. Das Verbrechen hat er schon vor einem Jahr gefahren. Das Verbrechen verurteilt Suren zu einjährig Zahre Freiheitsentziehung und seinen Freund Kowal zu sechs Monaten Zwangsarbeit.“ Über die Kommunistische Frunda vom 22. Oktober 1936 berichtet: Die 15jährige W. K. ist Mitarbeiterin einer Kinderbande von Landstrolächern. Die W. K. organisiert diese Bande aus Schülern und Schülerinnen, die in der letzten Zeit nicht mehr nach Hause zurückkehren. Sie entleeren sich in den Wald und moderner da hübsche Mädchen am Feuer. Sie hatten Dutzende von Taschengeldern.

Das unmoderne Kleid



Am runden Tisch

Von Ruth Schoumann

- Durch der Schreiben Wasserwände
- Sonne scheint auf Kinderhände.
- Knabenhände bau'n auf Strufen.
- Die schon stumm nach Gipfeln rufen.
- Brauer Mädchenfinger wendet.
- Blatt um Blatt, das Träume spendet.
- Kleinste Hände wir'n am Faden
- Ohne Sinn und ohne Schaden.
- Und zwei schmale Hände greifen
- Nach der Sonne schönstem Streifen.
- Lösen sinnend alle Bande.
- Himmel raucht zum Erdensrande.
- Durch der Schreiben Wasserwände
- Sibt sich Licht in Kinderhände.

Warum Fettbezugs-Regelung?

Uebergang zur fettsparenden Ernährungsweise

In letzter Zeit hört man oft von Seiten der Verbrauchsbehörden, daß es noch ungenügend gewesen sei, im Januar 1937 beim Buttereinkauf und Fettlieferungsverordnungen für Fett einzuführen und darüber hinaus die Fettlieferungsverordnungen für Margarine zu erweitern. Fett aller Art ist doch noch wie vor in allen Geschäften in dem gewünschten Umfang zu haben.

an Stelle des Bezugs von Butter und Fettbrot einzuführen und dadurch Fett zu sparen. Die notwendige Einschränkung der durchgehenden Arbeitszeit nach dem Krieg ist eine der Hauptursachen für die Steigerung des Fettverbrauches in der Volkswirtschaft. Im Jahre 1937 wurden je Kopf der Bevölkerung 15,4 Kilogramm Fett, 1938 dagegen 22,2 Kilogramm verzehrt. Die Fettgewinnung aus dem Anbau von Margarine und Rumpffleisch, deren Verbrauch im Jahre 1938 um 4 Kilogramm je Kopf höher war als im Jahre 1937, betrug die Margarine 10 aber in unserer fehlenden Devisenlage sehr schwer zu beschaffen, denn sie wird fast ausschließlich aus ausländischen Rohstoffen, die sogar meist mit Beschränkungen versehen sind, hergestellt.

Da wir andererseits nördlich des Äquators nur sehr wenig Fett produzieren können, so ist es notwendig, daß wir Fett aus anderen Quellen gewinnen. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, daß wir Fett aus anderen Quellen gewinnen. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, daß wir Fett aus anderen Quellen gewinnen.

Die Fettstellung ist zwar richtig, sie geht aber nur von dem augenblicklichen Zustand aus. Es ist doch die Fettversorgung zur Zeit aus mehreren Gründen wesentlich eingeschränkt. Die Buttererzeugung ist durch die Ertragsminderungen in den letzten Jahren nicht unerheblich höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Daraus kommt, daß wir in diesem Jahr viel mehr Schmalz und damit mehr Speck und Schmalz zur Verfügung haben als im vergangenen Jahr.

Die Fettstellung ist zwar richtig, sie geht aber nur von dem augenblicklichen Zustand aus. Es ist doch die Fettversorgung zur Zeit aus mehreren Gründen wesentlich eingeschränkt. Die Buttererzeugung ist durch die Ertragsminderungen in den letzten Jahren nicht unerheblich höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Daraus kommt, daß wir in diesem Jahr viel mehr Schmalz und damit mehr Speck und Schmalz zur Verfügung haben als im vergangenen Jahr.

Die Fettstellung ist zwar richtig, sie geht aber nur von dem augenblicklichen Zustand aus. Es ist doch die Fettversorgung zur Zeit aus mehreren Gründen wesentlich eingeschränkt. Die Buttererzeugung ist durch die Ertragsminderungen in den letzten Jahren nicht unerheblich höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Daraus kommt, daß wir in diesem Jahr viel mehr Schmalz und damit mehr Speck und Schmalz zur Verfügung haben als im vergangenen Jahr.

Kinderging

HK 39714

HK 39719

K 39718

K 39705

K 39707

MK 1170

MK 1167

KK 1166

beim Taschingstreifen

MK 39707

K 39708

K 39709

MK 1170

MK 1167

KK 1166

HK 39714: Das Kleid ist aus einem Stoff mit einem breiten Streifen, der über die Schulter verläuft. Die Länge ist 100 cm, die Brustweite 80 cm, die Hüftweite 100 cm, die Länge der Ärmel 50 cm.

K 39705: Das Kleid ist aus einem Stoff mit einem breiten Streifen, der über die Schulter verläuft. Die Länge ist 100 cm, die Brustweite 80 cm, die Hüftweite 100 cm, die Länge der Ärmel 50 cm.

MK 1170: Das Kleid ist aus einem Stoff mit einem breiten Streifen, der über die Schulter verläuft. Die Länge ist 100 cm, die Brustweite 80 cm, die Hüftweite 100 cm, die Länge der Ärmel 50 cm.

Regennafta Kleidung und ihre Behandlung

Bei den Regennafta Kleidern ist es wichtig, die Kleidung richtig zu pflegen. Die Kleidung sollte nicht zu oft gewaschen werden, sondern nur bei Bedarf. Die Kleidung sollte in einem geschützten Bereich aufbewahrt werden, um sie vor Regen und Feuchtigkeit zu schützen.

Die Kleidung sollte in einem geschützten Bereich aufbewahrt werden, um sie vor Regen und Feuchtigkeit zu schützen. Die Kleidung sollte nicht zu oft gewaschen werden, sondern nur bei Bedarf.

Gute Aussichten für hauswirtschaftliche Berufe

Die Zahl der in hauswirtschaftlichen Berufen Beschäftigten ist in den letzten Jahren in erheblichem Maße gestiegen. Dies ist ein Zeichen für die Entwicklung der Wirtschaft und die Notwendigkeit von hauswirtschaftlichen Diensten.

Die Entwicklung der Wirtschaft hat zu einer Zunahme der hauswirtschaftlichen Berufe geführt. Dies ist ein Zeichen für die Notwendigkeit von hauswirtschaftlichen Diensten.

Die neue Frau

Die neue Frau ist eine Frau, die unabhängig und selbstständig ist. Sie ist eine Frau, die ihre eigenen Entscheidungen trifft und für sie selbst verantwortlich ist.

Die neue Frau ist eine Frau, die unabhängig und selbstständig ist. Sie ist eine Frau, die ihre eigenen Entscheidungen trifft und für sie selbst verantwortlich ist.

